

Servicepartner

W. Frank
AUTO AG

Garage • Autoelektro • Dieselservice
Carrosserie • Pneuhäuser

8105 Regensdorf • Trockenloosstrasse 65
Telefon 043 388 68 68 • Fax 043 388 68 69
www.frank-w.ch • 008-093840

FURTTALER

PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN IM FURTAL

AZ, 8105 Regensdorf, Nr. 39

Redaktion: 044 840 43 43, redaktion@furttaler.ch – Inserate: Publicitas, 044 843 12 50, regensdorf@publicitas.ch

Grosse Auswahl an LCD- und Plasma Fernsehgeräte

Sind Sie bereit für HDTV
Bereit für die Zukunft?

Panasonic
008-0.93847

POLTERA
Radio-TV-Poltera GmbH
Wetterstrasse 78
8105 Regensdorf
Telefon 044 840 43 50
www.poltera.ch
E-Mail: info@poltera.ch

Regensdorf Eröffnung der erweiterten Sportanlage Wisacher

Grosser Gewinn für die Gemeinde

Die erweiterte Sportanlage Wisacher ist eröffnet. Neu an der Anlage sind unter anderem zwei Rasenspielfelder und ein zusätzlicher Garderobentrakt.

Monika Hurni

«Hier feiert man heute zum dritten Mal», sagt Gemeindepräsidentin Erika Kuczynski zu Beginn ihrer Ansprache. 1982, also vor 24 Jahren, sei die Sportanlage Wisacher eingeweiht worden, im April vergangenen Jahres habe man den Spatenstich zur Erweiterung der Anlage gefeiert, und nun sei das Projekt erfolgreich abgeschlossen worden. Sie nutzt die Gelegenheit, um den Stimmbürgern dafür zu danken, dass sie der Erweiterung vor zweieinhalb Jahren an der Urne grünes Licht gegeben hatten. Wie Bauvorstand Karl Wegmüller, der die Feier eröffnet und nur lobende Worte für das Projekt gefunden hatte, sieht auch sie die erweiterte Sportanlage als grossen Gewinn für die Gemeinde Regensdorf.

Wegmüller hatte die Festbesucher zuvor mit einigen Zahlen und Fakten bezüglich der baulichen Neuerungen versorgt. So wies er insbesondere auf die bei-



Am vergangenen Samstag konnte Gemeindepräsidentin Erika Kuczynski die erweiterte Sportanlage Wisacher offiziell den Vereinen zur Benützung freigeben. (moh)

den neuen Rasenspielfelder hin, wobei es sich beim einen um Natur-, und beim anderen um Kunstrasen handelt. Er erwähnte aber auch den rund 25 Tonnen schweren Brunnen und die 68 frisch gepflanzten Linden, die

zur Verschönerung des Begegnungsplatzes dienen.

Schritt für Schritt zum Ziel

Der erste Schritt zur Erweiterung der Sportanlage Wisacher ist bereits vor vier Jahren getan

worden, als die Gemeinde gegenüber der Anlage 43 000 Quadratmeter Land kaufen konnte. Zwei Jahre später, im Jahr 2004, wurde das Projekt von den Stimmbürgern an der Urne gutgeheissen, und so erfolgte am

13. April 2005 unter dem damaligen Bauvorstand Hans Läubli der Spatenstich. Der Ausbau der Anlage war nötig geworden, da sowohl die Garderobe wie auch die Aussenplätze chronisch überbelegt waren. **Seite 3**

Regensdorf Sperrung des Ostrings vom 25. September bis 2. Oktober

Ein rasches Durchkommen ist nicht möglich

Wegen der Sperrung des Ostrings in Regensdorf staut sich der Verkehr auf den Ausweichstrassen.

Sandra Zrinski

Auf der Wehntaler-, der Adliker-, der Neuen Dälliker- und auf anderen Strassen Regensdorfs bietet sich momentan überall das gleiche Bild. Autokolonnen, so weit das Auge reicht. Der Grund dafür liegt in der Sperrung des Ostrings, der üblicherweise täglich von rund 18 000 Fahrzeugen passiert wird. In der laufenden Woche wird dort der Belag neu eingebaut, die Einmündung in die Roosstrasse saniert und der Kreislauf an der Feldstrasse neu erstellt. «Bei

dieser Konstellation ist eine einspurige Verkehrsführung nicht möglich», erklärt Andrea Federli, Ingenieur des Tiefbauamtes des Kantons Zürich. Die Arbeiten seien bisher nach Plan verlaufen. Bei schlechtem Wetter könnte es jedoch zu Verzögerungen kommen, da man für gewisse Arbeiten auf trockene Witterung angewiesen sei.

Verkehrsregelungen

Derweil läuft der Verkehr über die signalisierte Umfahrung. «An neuralgischen Punkten haben wir auf jeden Fall einen Verkehrsdienst eingesetzt.» So am Bypass Ostring, an der Moosacherstrasse und an der Roosstrasse beim Pöschwis.

An mehreren Abenden ist diese Woche auch die Feuerwehr Regensdorf zum Regeln des Verkehrs ausgerückt. An der Kreuzung Adliker-/Wehntaler-



Trotz geöffneter Bahnschranke staut sich auf der Adlikerstrasse der Verkehr bis in die Wehntalerstrasse zurück. (beb)

strasse ist es am Montag laut Hauptmann André Benz nach 18 Uhr zu einem Unfall gekommen.

«Grund für den langen Stau waren jedoch hauptsächlich die Arbeiten am Ostring.» In Absprache mit dem Sicherheitsvorstand der Gemeinde Regensdorf standen auch gestern Abend Feuerwehrmänner an den Kreuzungen Adliker-/Wehntalerstrasse und Watter-/Neue Dällikerstrasse. «Wir bedienen dabei die Lichtsignalanlage von Hand.» Den Anstoss dazu hat Benz gegeben. «Ich muss dafür sorgen, dass es ein Durchkommen für uns gibt.»

Ob es noch zu weiteren Einsätzen der Feuerwehr Regensdorf kommt, hängt von der Situation ab. Diese bezeichnet Benz als sehr unbefriedigend. «Es wäre wohl besser gewesen, die Sperrung in die Sommer- oder Herbstferien zu legen.»

Im Überblick

Weltreise per Velo

Regensdorf. Während dreieinhalb Jahren radelten Cornelia und Marcel Rüesch per Velo rund um die Welt. Vor knapp zwei Wochen ist das Abenteuer-Paar wohlbehalten zu Hause angekommen. **Seite 5**

Chilbi statt Dorffest

Buchs. Vergangenes Wochenende hat in Buchs zu ersten Mal eine Chilbi anstelle des Dorffestes stattgefunden. Gefeiert wurde trotzdem. Das Buchserfest findet ab sofort im Zwei-Jahres-Rhythmus statt. **Seite 8**

Mini-Playback-Show

Regensdorf. Am 21. Oktober findet im Zentrum Regensdorf eine Mini-Playback-Show für Kids bis zum Alter von 14 Jahren statt. Moderiert wird der Anlass von Andrea Jansen, der Ex-Moderatorin der Kuppel-Show «Joya rennt». **Seite 9**

Forum

Seite 19

Rägiwurm



Schufferei

Letzten Monat habe ich geschuffet wie ein Ackergaul. Nachdem ich das angekündigte Star-Aufgebot beim Promifussballmatch im Wisacher gesehen hatte, gab es für mich kein Halten mehr. Rainer Maria Salzgeber im Tor, Urs Meier als Schiedsrichter, und nicht zu vergessen René Rindlisbacher und Bühnenpartner Sven Furrer im Sturm. Da gab es für mich nur eins: Durchbuddeln bis aufs Spielfeld. Wie habe ich mich geärgert, dass das Spiel ausgerechnet auf dem Kunstrasen stattfinden musste. Völlig untauglich für uns armen Würmer. Mit den Zähnen habe ich ein Loch in den Kunstrasen-Teppich gebissen, bevor ich völlig erschöpft aber gerade noch rechtzeitig zum Anpfiff beim Elfmeterpunkt meinen Kopf auf das Spielfeld streckte. Doch keiner meiner vier Helden war gekommen. Hätten die Gewerbler nicht auch ohne deren Verstärkung überlegen gewonnen, so hätte ich bestimmt bittere Tränen vergossen.

Holen Sie sich unsere Wohnkultur nach Hause.



Nach geschlagener Schlacht friedlich vereint: Die Parlamentarier in Blau und die verstärkten Furttaler Gewerbler in Gelb-Schwarz. (rt)

Regensdorf Einweihung des erweiterten Sportplatzes Wisacher mit Plausch-Fussballmatch

Lehrstunde für die Parlamentarier

Die Kicker des Gewerbeverbandes Regensdorf spielen sich auf dem neuen Kunstrasenplatz der Sportanlage Wisacher ein. Unter der Regie von Captain Alain Panier, bis vor kurzem aktiver Fussballer beim FC Dielsdorf und dem FC Regensdorf, wärmen sie ihre Muskeln. An der Seitenlinie beobachtet ein Profi das Geschehen: Timo Konietzka, seit Jahren ein Freund Paniers, hat sich als Betreuer für diesen Plausch-Match zur Verfügung gestellt.

Die gemischte Auswahl aus dem FC Gemeinderat Zürich und dem FC Kan-

tonsrat sitzt derweil noch gemütlich in der Festbeiz vor der erweiterten Sporthalle. Doch die Nervosität steigt: Es fehlen nämlich die Trikots.

Von Captain Alfred Heer, Präsident der SVP-Kantonsratsfraktion, fehlt jede Spur. Er soll seinen Mannschaftskollegen die Tenüs mitbringen. Ein Handyanruf schafft Klarheit. Der SVP-Politiker steckt im Stau – ausgerechnet auf der Europabrücke. «Hätte er den öffentlichen Verkehr benützt, wäre er in 17 Minuten hier gewesen», schmunzelt der einheimische SP-Kantonsrat Marcel Burlet. Auch er kickt im FC Kantonsrat mit.

Mit einiger Verspätung kann Reporterlegende Walter Scheibli die beiden Teams doch noch auf dem Spielfeld präsentieren. Der Ex-Internationale Fritz Künzli führt als Ehrengast das Anspiel aus, dann geht es richtig los – und wie. Die früheren NLA-Spieler Martin Rueda und André Wiederkehr wirbeln die Hintermannschaft der Parlamentarier kräftig durcheinander, und auch Alain Panier spielt sein Tempo aus. Nach fünf Minuten schlägt es ein erstes Mal ein: Die verstärkten Gewerbler gehen 1:0 in Führung.

Das lassen die Politiker nicht auf sich sitzen. Postwendend gleichen sie aus. Aber das sollte es dann auch schon gewesen sein. Wie ein Wespenschwarm tauchen die gelb-schwarzen Gewerbler immer wieder im Strafraum der Politiker auf. Obwohl sie beste Chancen auslassen, steht es zur Pause bereits 5:1. «Gegen so starke Gegner haben wir noch nie gespielt», meint Marcel Burlet in der Pause entschuldigend. Die früheren Profis haben ihre Klasse aufblitzen lassen. Zudem haben sich bei den Politikern Abstimmungsprobleme bemerkbar gemacht. Logisch – wie soll plötzlich harmonisieren, was sich sonst im Parlament bekämpft?

Unter den Augen von rund 200 amüsierten Zuschauern geht es nach der Pause gemütlicher weiter. Die Ex-Profis schalten einen Gang zurück. «Alain, dieser Rückpass kostet dich eine Runde», witzelt Timo Konietzka via Lautspre-

cher. Sekunden später lüchelt jener einem Gegner im Strafraum den Ball ab und bereitet das nächste Tor vor. Es sollte das einzige der zweiten Hälfte und das letzte der Partie sein. Die Sonne hat sich durch den Hochnebel gekämpft und drückt auf das Tempo. Der Schlusspfiff ist für die meisten eine Erlösung. Die dritte Halbzeit wird in der Festwirtschaft gespielt.

Roland Tellenbach



«Es geht nur über rechts», sagt SVP-Fraktionschef Alfred Heer. «Spinnst?» scheint SP-Kantonsrat Marcel Burlet zu denken.

Redaktion Dielsdorf



Roland Tellenbach (rt), Katharina Blansjaar (kb), Florian Riesen (fr), Sandra Zrinski (zri), Max Hugelshofer (max)
Telefon 044 854 82 82, Fax 044 854 82 33,
E-Mail: dielsdorf@zuonline.ch
«Zürcher Unterländer»,
Schulstrasse 12, 8157 Dielsdorf

Etwas gesehen oder gehört: 079 422 06 46.
Leser-Hinweise werden mit Fr. 30.– honoriert,
wenn die Meldung in der Zeitung erscheint.

Boppelsen/Otelfingen

Wanderung im Hoch-Ybrig

Am Mittwoch, 27. September, veranstaltet die Wandergruppe der Pro Senectute Otelfingen-Boppelsen einen Tagesausflug in den Hoch-Ybrig. Abfahrt ist um 7.32 Uhr ab Bahnhof Otelfingen. Mit Bahn und Postauto geht es via Wädenswil und Einsiedeln zum Petersboden und per Sessellift weiter auf den Steinboden. Die Wanderung führt über Lauchenschappeli zum Spirstock und nach dem Mittagessen via Chli Sterne auf den Kamm. Mit Sessel oder Gondel geht es dann wieder talwärts.

Wanderschuhe und Stöcke, Sonnenschutz und Brille sind unentbehrlich; Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Fahrpreis mit Halbtaxabo 36 Franken, Unkostenbeitrag 3 Franken. Auskunft und Anmeldung heute Abend ab 18 Uhr bei Sonja Schmid unter Telefon 044 844 02 12 oder 079 710 21 85. (e)

In Kürze

Spiel morgen

Regensdorf. Das Kinderatelier führt zusammen mit der Ludothek Regensdorf am Samstag, 30. September, von 9 bis 12 Uhr im Saal des GZ Roos einen Spielvormittag für Schulkinder durch. Die Kosten betragen 3 Franken.

Gemeinderesultate

	Nationalbankgewinne für die AHV			Ausländergesetz			Eidgenössische Vorlagen		
	ja	% ja	nein	ja	% ja	nein	ja	% ja	nein
Bezirk Bülach									
Bachenbülach	446	42.5	604	788	73.6	283	792	73.7	282
Bassersdorf	1106	38.8	1741	2138	74.3	740	2118	73.5	765
Bülach	1867	40.1	2789	3445	73.0	1274	3434	72.6	1294
Dietlikon	1063	42.5	1437	1847	73.6	664	1840	73.1	676
Eglisau	483	37.5	804	984	75.8	314	964	74.2	335
Embrach	969	40.4	1427	1861	77.2	550	1849	76.5	569
Freienstein-Teufen	343	42.3	467	582	70.7	241	574	70.2	244
Glattfelden	429	38.9	675	866	76.9	260	886	78.5	242
Hochfelden	262	41.0	377	547	84.0	104	545	83.3	109
Höri	243	39.6	370	510	83.3	102	520	84.3	97
Hüntwangen	133	37.9	218	283	80.4	69	274	77.6	79
Kloten	2145	45.3	2594	3747	77.8	1068	3740	77.4	1095
Lufingen	170	33.2	342	428	81.2	99	419	79.7	107
Nürensdorf	683	34.7	1287	1613	81.5	365	1607	80.8	382
Oberembrach	122	27.9	316	361	81.1	84	353	79.5	91
Opfikon	1312	43.7	1687	2327	76.5	715	2354	77.4	689
Rafz	557	41.7	779	965	72.1	373	984	72.9	365
Rorbas	246	41.2	351	465	75.9	148	456	74.9	153
Wallisellen	1486	36.6	2576	3159	77.1	937	3126	76.4	967
Wasterkingen	121	44.8	149	210	76.4	65	209	75.5	68
Wil (ZH)	204	35.7	368	439	75.8	140	433	75.0	144
Winkel	481	34.0	933	1175	82.1	257	1166	81.8	259
Bezirk Dielsdorf									
Bachs	77	35.0	143	165	73.0	61	168	73.7	60
Boppelsen	142	31.3	311	350	75.3	115	354	75.8	113
Buchs (ZH)	524	35.5	954	1216	81.4	278	1220	81.4	278
Dällikon	400	41.5	565	777	79.2	204	777	79.1	205
Dänikon	209	39.4	321	428	79.9	108	434	80.8	103
Dielsdorf	585	41.3	832	1068	74.4	368	1043	72.5	396
Hüttikon	90	42.9	120	186	86.5	29	183	85.5	31
Neerach	328	30.6	744	878	81.5	199	887	82.3	191
Niederglatt	445	36.0	791	1032	82.6	218	1044	83.4	208
Niederhasli	882	40.1	1317	1790	80.1	444	1788	79.5	461
Niederweningen	245	31.4	536	604	76.4	187	604	76.1	190
Oberglatt	503	44.7	622	892	78.3	247	901	79.0	239
Oberweningen	185	36.2	326	429	82.7	90	420	80.8	100
Otelfingen	270	34.7	508	609	78.3	169	601	77.2	178
Regensberg	49	27.7	128	122	68.2	57	112	62.2	68
Regensdorf	1731	42.5	2340	3216	78.3	891	3203	77.8	913
Rümlang	824	45.9	972	1411	77.3	415	1438	78.5	393
Schleinikon	108	43.0	143	188	72.9	70	192	74.7	65
Schöfflisdorf	142	31.5	309	363	78.9	97	362	78.4	100
Stadel	220	35.0	408	516	81.1	120	540	84.5	99
Steinmaur	353	36.0	627	731	73.8	260	725	72.9	269
Weiach	171	45.8	202	300	81.5	68	307	82.3	66
Bezirk Uster									
Dübendorf	2547	39.0	3989	4973	75.1	1647	4949	74.3	1712
Egg	1027	37.1	1739	2022	72.4	770	1953	70.0	837
Fällanden	831	35.3	1520	1693	71.3	680	1637	69.1	732
Greifensee	686	39.1	1070	1267	71.3	511	1223	68.7	556
Maur	1158	32.5	2404	2625	73.2	961	2598	72.2	999
Mönchaltorf	448	38.5	717	860	71.8	338	848	70.8	349
Schwerzenbach	465	36.0	826	950	71.9	372	934	70.4	393
Uster	3724	40.0	5587	6461	68.6	2960	6296	66.7	3150
Volketswil	1644	37.2	2762	3592	72.4	1274	3532	71.7	1304



Ford Herbstausstellung vom 25.09. bis 30.09.2006

Kompakt: Ford Focus C-MAX Carving

- 1.8/125 PS, ab Fr. 26'990.-
- 5 Sitze (flexibles Komfort-Sitz-System)
- Serienmässig mit Klimaanlage, Radio/CD

Energiegeladen: der neue Ford S-MAX

- 2.0/145 PS, ab Fr. 34'800.-
- Topmotorisierung mit 2.5 l 5-Zylinder-Motor, 220 PS und 6-Gang-Getriebe
- 5 Sitze und 2 Sitze optional (flach abklappbar)

Grosszügig: der neue Ford Galaxy

- 2.0/145 PS, ab Fr. 39'050.-
- 7 komfortable Sitze mit flexiblem Sitzsystem
- Umfassendes Sicherheitspaket inkl. 7 Airbags

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie ein schier unendliches Raumangebot und weitere attraktive Ford Modelle zu einmaligen Champion-Preisen.

Feel the difference





Trotz guter Reflexe ist für den Torhüter der Politiker bei solch präzisen Schüssen unter die Latte nichts mehr zu machen. Auch den Verteidigern bleibt nur das Nachsehen. (Bilder Monika Hurni)

Regensdorf Abwechslungsreiches Rahmenprogramm im Wisacher

Vereine mit viel Wettkampfgeist

Hochsprung. Konzentriert schätzt Andreas Kuhn die Höhe der Stange ein, atmet tief durch und setzt zum Anlauf an. «Los Andy, du schaffst das!», feuert ihn sein Trainer René Rüegg an. Tatsächlich überspringt der Seebacher, der beim Leichtathletikclub Regensdorf trainiert, die Höhe von 1,25 Meter mit einem sauber gesprungenen Flop mühelos. Die Leichtathletik-Vorführung ist ein Teil von zahlreichen Darbietungen, die von den Vereinen als Rahmenprogramm der Wisacher-Eröffnungsfeier vorbereitet worden sind.

Auf dem neuen Kunstrasen-Spielfeld läuft die zweite Halbzeit des Plausch-Fussballmatches, in dem sich eine Politiker- und eine Mannschaft des Gewerbeverbands Regensdorf gegenüber stehen. Während sich die Politiker, eine

Auswahl aus dem FC Gemeinderat Zürich und dem FC Kantonsrat, in der ersten Halbzeit schwer getan hatten und bis zur Pause bereits mit 1:5 zurücklagen, finden sie in der zweiten Hälfte etwas besser ins Spiel. Dennoch scheint gegen den Gewerbeverband kein Kraut gewachsen zu sein. Omnipräsent während des Matches nicht nur die Fussball-Elf des Gewerbevereins, sondern auch Kommentator Walter Scheibli. «Das Spiel ist aus, 6:1 für den Gewerbeverband Regensdorf», verkündet er beim Schlusspfiff begeistert. «Genau dieses Resultat wünsche ich mir heute Abend im Eishockey-Match ZSC gegen den EV Zug.»

Als Gewöhnungsbedürftig, schnell, angenehm, berechenbar und pflegeleicht wird er beschrieben – der Kunst-

rasen. Tatsächlich rolle der Ball auf Kunstrasen zwar schneller, dafür aber in berechenbareren Bahnen als auf Naturrasen, erklärt Landschaftsarchitekt Edmund Badeja.

Das sei abgesehen von der Pflege einer der grössten Unterschiede zwischen Kunst- und Naturrasen. Der Naturrasen, sofern man den Rasen des Spielfeldes so nennen könne, müsse regelmässig gewässert, gedüngt und geschnitten werden, und der Torraum bedürfe einer besonderen Pflege, da er dort am meisten belastet werde, sagt Edmund Badeja. Bei anhaltendem Sonnenschein müsse jedoch auch der Kunstrasen gewässert werden um die elektrische Spannung abzubauen.

«Der Kunstrasen ist in den vergangenen Jahren stark weiterentwickelt worden, er hält im Durchschnitt acht bis zwölf Jahre, und die Kinderkrankheiten

wie Verbrennungen bei Stürzen sind nun ausgemerzt.»

Nach dem Plausch-Fussballmatch dreht sich Walter Scheibli zum Naturrasen-Spielfeld um und erklärt den Zuschauern die Regeln des Faustballmatches, der dort gerade begonnen hat. Er tut dies mit einer solchen Selbstverständlichkeit, dass man kaum glauben würde, dass er sich die Regeln erst wenige Minuten zuvor in einer Kurzfassung hat erklären lassen.

Unterdessen ist Andreas Kuhn im Hochsprung bei seiner persönlichen Bestmarke, 1,45 Meter, angelangt. Wieder schätzt er die Höhe der Stange, atmet tief durch und setzt zum Anlauf an. Doch dieses Mal fällt die Stange. Nach etlichen Sprüngen ist der junge Athlet ausgelaugt und beschliesst, den Rekord beim nächsten Mal zu brechen.

Monika Hurni



Lars Schäfers versucht Benjamin Thal bei der Staffel zu überholen.



Der Seebacher Andreas Kuhn vom Leichtathletikclub Regensdorf überspringt bei der Hochsprungvorstellung mit einem nahezu perfekten Flop locker die Höhe von 1,25 Metern.



Tobias und Elin Vettiger nutzen das Schnupperangebot des Mu-Ki-Turnens und springen an der Hand von Mami Daniela mutig vom Schwedenkasten.

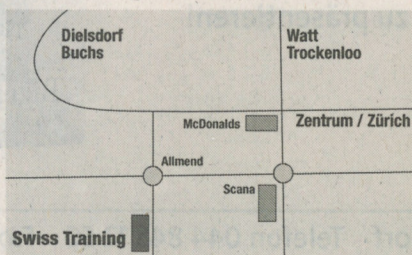
Wir sind im Swiss Training Center unter Freunden



SWISS TRAINING Jahres-Abo nur Fr. 540.-

Pumpwerkstrasse 23
8105 Regensdorf
Telefon 044 840 56 30
www.swiss-training.ch

Mo-Fr 10-21 Uhr
Sa 10-14 Uhr



Aerobic-Monatsmotto im Oktober:

Bodyforming

Schwerpunkt dieser Lektion ist die Kräftigung und Straffung des gesamten Körpers mit Hilfe von Hantelgewichten.

X Gratis-Probestunde
Bitte Voranmeldung

